

Ausgabe 8
April 2017

kontakt@bowling-ooe.at
www.bowling-ooe.at

Bowling-Highlights im April

- 1. 4.: Chaos-Turnier Linz gegen Wien im Bowlingcenter Pasching.
- 2. 4.: Start Team-Bewerb „5er Herren“ im Bowlingcenter Pasching.
- 8. 4.: Finale Bundesländerturnier in Klagenfurt.
- 23. 4.: 2. Runde Team-Bewerb „5er Herren“ im Bowlingcenter Linz-OC.
- 30. 4.: 3. Runde Team-Bewerb „5er Herren“ im Bowlingcenter Pasching.



Details zu den Bewerbungen
in den Ausschreibungen auf
der Verbandsseite
www.bowling-ooe.at.

Foto: Johann Hagniger

Landesmeister Doppel Mix

Start-Ziel-Sieg für die heurigen Landesmeister im Doppel-Mix, Karin Bruckmüller und Josy Proyer vom BC Diavolo. In der 1. Klasse holten sich Julia Karner und Gerald Jarosch (kl. Bild) vom BC Killpins souverän den Sieg, spielen nächste Saison in der Landesliga (Bericht Seiten 2/3).



Foto: Manuel Karner

● Bei den Herren fehlt noch der Team-Bewerb „5er“, die Damen haben ihre LM-Saison 2016/17 abgeschlossen. Ranglistensiegerin wurde hier Julia Karner vom BC Killpins (Berichte in diesem Newsletter).



Sieger 1. Klasse: Julia Karner/Gerald Jarosch, BC Killpins1

Es war ein Start-Ziel-Sieg – sowohl in der Landesliga als auch in der 1. Klasse. Und sie war dennoch bis zum Schluss spannend, die Landesmeisterschaft im Doppel-Mix, die mit einer peinlichen Panne begann: In der OC-Bowlinghalle im Linzer Lenaupark hatte man es, wie berichtet, nicht geschafft, alle Bahnen zu ölen, sodass die erste Runde der LM ausfallen musste. Statt geplanten fünf wurden dann nur vier Runden gespielt.

Nach dem schließlich

geglückten Start im Bowlingcenter Pasching setzten sich in der Landesliga das Team BC Diavolo1 (Karin Bruckmüller/Josy Proyer) und in der 1. Klasse das Team BC Killpins1 (Julia Karner/Gerald Jarosch) an die Spitze, ließen sich nicht mehr von ihren Führungsplätzen vertreiben.

Um so verbitterter waren die Kämpfe um die weiteren Ränge. Lag in der Landesliga nach der ersten Runde noch BC Ansfelden2 am 2. und BV OÖ1 am 3. Rang, wurde das Ansfeldener Team auf

Landesmeisterschaft 2016/17 DOPPEL-MIX

den letztlich 6. Platz verdrängt, während BV OÖ1 (Edith Lockinger /Thomas Nagy) von den Team-Kollegen BV OÖ2 (Chris Eybl/Franz Heil) schon in der 2. Runde auf Platz 3 verwiesen wurde. In der 3. Runde versuchte City Strikers2 (Bodia und Aaron Volkert) auf den Medaillenrängen zu punkten, wurde aber in der letzten Runde am 19. März im Linzer Bowlingcenter OC vom Team BV OÖ1 vom dritten auf den vierten Platz gedrängt.

Der BC Diavolo holte mit seinem Sieg im Doppel-Mix seinen nunmehr 3. Landesmeistertitel in der LM 2016/17. Auf Platz 2 folgt mit 321 Pin Abstand BV OÖ2, am 3. Platz das Team BV OÖ1.

Nicht minder spannend waren die Kämpfe um jeden Pin am Tabel-

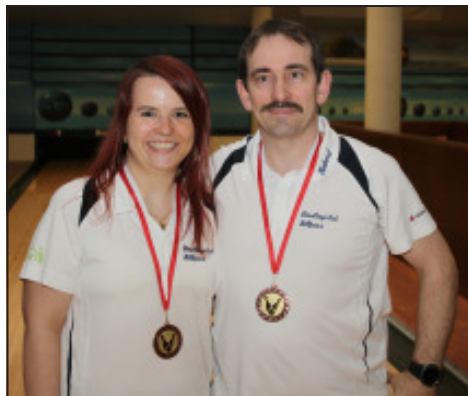
lenende, ging es doch um den Abstieg in die 1. Klasse. Auf den Abstiegs-Rängen 7 und 8 kämpften wechselweise die Teams BC Ansfelden1, City Strikers1 und BC Ansfelden2 verbissen um den Verbleib in der Landesliga. In der letzten Runde sah es dann so aus, als würde es City Strikers1 schaffen, auf Kosten von BC Ansfelden2, das nach der 3. Runde am 6. Rang lag, seinen Abstieg abwehren zu können – zum Schluss fehlte den City Strikers aber 1 Pin für den Verbleib in der Landesliga!

1. Klasse zeigte Spitzenleistung

Eine Klasse für sich war das Team BC Killpins1 in der 1. Klasse. Schon in der 1. Runde spielten sich Julia Karner und Gerald Jarosch auf den 1. Platz, gefolgt von



Doppel-Mix 1. Klasse: 2. Platz für BC Diavolo2 mit Walter Grüllenberger, Swenja Proyer und Siegi Brandl (o.), 3. Platz für BC Killpins2 mit Lenka Kuzelova und Robert Mayr (re.).



BC Killpins3 und BC Diavolo2. In der 2. Runde baute Killpins1 seine Führung kräftig aus und spielte sich das Team BC Diavolo2 auf den 2. Platz.

In der 3. Runde steigerten sich Julia und Gerald neuerlich, lagen vor der Finalrunde um 342 Pin vor dem zweitplatzierten Team Diavolo2 (Swenja Proyer/Siegi Brandl, Walter Grüllenberger).

Beim Finale spielten Julia und Gerald mit 2531 Team-Pins das beste Ergebnis aller startenden Teams, schafften mit 10.195 Gesamtpins (der Landesmeister in der Landesliga erreichte 10.021 Gesamt-Pins) den 1. Platz und somit den Aufstieg in die Landesliga. 646 Pins dahinter am 2. Platz landete BC Diavolo2, das in der nächsten Saison ebenfalls in der LL spielen wird. Mit dem undankbaren 3. Platz musste sich das Team Killpins2 zufrieden geben: Es gab dafür zwar

Foto: Manuel Karner (6)



Strahlende Doppel-Mix-Landesmeister: Karin Bruckmüller/Josy Proyer vom BC Diavolo

eine Medaille, aber keinen Aufstieg in die LL.

Bei den Damen steht

nach dem Doppel-Mix auch bereits Julia Karner als Ranglistensiegerin

fest, bei den Herren folgt noch ein Bewerb.

Johann Haginger



Landesliga 2. Platz: BV OÖ2 mit Chris Eybl und Franz Heil



LL 3. Platz: BV OÖ1 mit Edith Lockinger und Thomas Nagy

Bei der Staatsmeisterschaft im Einzel gaben die insgesamt acht Teilnehmer aus Oberösterreich ihr Bestes – und zeigten beachtliche Leistungen.

Beim Damen-Bewerben in Wiener Neustadt waren Einzel-Landesmeisterin Karin Bruckmüller (BC Diavolo) sowie die Vize Hanni Martin (BC Ansfelden) und Lenka Kuzelova (BC Killpins) am Start. Karin beschreibt das Semi-Finale1 (40 Teilnehmerinnen) so: „Alles in allem war es für Hanni und mich nicht einfach zu spielen. Hanni kam mit ihrem Tempo nicht wirklich zu Recht, hatte viele Split, erreichte am Ende Platz 34. Und auch ich hätte mir mehr erwartet, hatte viele Räumfehler und trotz guter Anwürfe viele Split, landete auf Platz 30. Im Gegensatz zu Lenka, die mit ihrer unkomplizierten Spielweise ganz brav spielte. Für das erste Mal bei einer Staats-

meisterschaft hatte sie auch ein bisschen Lampenfieber, schaffte aber das beste oberösterreichische Ergebnis und landete auf Platz 21.“ Staatsmeisterin im Einzel wurde Jaqueline Witura vom BC Unistahl.

Bei den Herren, die in der Wiener Plushalle (wo die absolute Shortölung eine große Herausforderung bedeutete) spielten, waren aus Oberösterreich Aaron Volkert (City Strikers), Franz Kocis (BC Ansfelden), Olaf Volkert (City Strikers), Simon Epner (City Strikers) und Roland Leisch (Linzer BC Diavolo) am Start. Landesmeister Gerald Jarosch (BC Killpins) war aus erfreulichen familiären

Starke Leistungen der OÖ-Herren

Gründen nicht an den Start gegangen, der LM-4.-Platzierte Siegi Brandl (BC Diavolo) musste wegen einer Knieverletzung auf den Start verzichten. Im Semifinale1 (60 Starter, 12 Spiele) zeigten unsere Herren starke Leistungen: Roland Leisch (5. Platz, 209,50 Schnitt),

Staatsmeisterschaft 2016/17

EINZEL – DAMEN / HERREN



Roland Leisch (BC Diavolo) belegte den 8. Platz.



Aaron Volkert (City Strikers) schaffte den 5. Rang.

Aaron Volkert (9. Platz, 199,42 Schnitt) und Simon Epner (15. Platz, 194,75 Schnitt) qualifizierten sich für die nächste Runde der besten 24 Spieler. Olaf Volkert als 35. und Franz Kocis als 55. blieb der Aufstieg ins Semifinale2 in diesem Jahr leider verwehrt.

Gründen nicht an den Start gegangen, der LM-4.-Platzierte Siegi Brandl (BC Diavolo) musste wegen einer Knieverletzung auf den Start verzichten. Im Semifinale1 (60 Starter, 12 Spiele) zeigten unsere Herren starke Leistungen: Roland Leisch (5. Platz, 209,50 Schnitt),

Fotos: Johann Haginger, LVOÖB

Auch im Semifinale2 zeigten oberösterreichische Spieler groß auf: Unter Mitnahme der Pins aus der ersten Runde spielte sich Roland Leisch mit 210,38 Schnitt auf den 4. Platz, Aaron Volkert mit 202,00 Schnitt auf den 8. Platz – also beste Voraussetzungen für das Finale der zehn besten Spieler aus zwei Vorrunden.

Finale spannend und nervliche Belastung

Im Finale spielte Jeder gegen Jeden ein Spiel und der Sieger bekam als Bonus 30 Siegpins gutgeschrieben. Dass dieser Modus nicht nur sehr spannend ist, sondern auch eine große nervliche Belastung bedeutet, musste Roland sehr schnell zur Kenntnis nehmen. Nach Problemen in den ersten Spielen fand er zwar rasch wieder zu einem sehr pas-



Die OÖ-Damen bei der STM-Einzel: Lenka Kuzelova (BC Killpins, Rang 21), Karin Bruckmüller (Linzer BC Diavolo, Rang 30) und Hanni Martin (BC Ansfelden, Rang 34).

sablen Spiel, musste aber den Verlust einiger Plätze hinnehmen und beendete den Bewerb als Achter (Finalspiele 1611 Pin, Schnitt 179,0 - 3 Siege).

Ganz anders unser durch etliche Teilnahmen bei den deutschen Meisterschaften gestählter

Youngster Aaron. Man hatte das Gefühl, dass ihm der direkte Kampf so richtig Spaß machte und ihn noch um einige Prozentpunkte mehr motivierte. 1959 Pin (Schnitt 217,7 - 4 Siege) besicherten einen phänomenalen 5. Rang. An diesem Nachmittag

trauerte nicht nur der Nationaltrainer der österreichischen Nachwuchsspieler darüber, dass Aaron als deutscher Staatsbürger nicht für unser Team startberechtigt ist.

Karin Bruckmüller,
Johann Haginger
Siegi Brandl



Das „Chaos-Turnier“ Wien gegen Linz



Es ist alles andere, als ein Chaos, wenn Teams aus Wien und Linz zum freundschaftlichen Städte-Vergleichsturnier aufeinander treffen. Bereits zum 28. Mal geht das traditionelle „Chaos-Turnier“ – benannt nach dem Wiener Verein BC Chaos – nun schon bestens organisiert über die Bühne. Sieben Wiener Teams spielen gegen sie-

ben Teams aus Linz. Heuer startet es am 1. April im Bowlingcenter Pasching, die 2. Runde wird in Wien statt finden – wann ist unklar, da die Praterhalle derzeit umgebaut wird.

So traditionell dieses Freundschaftsturnier ist, so traditionell haben die Wiener Teams da die Pins vorne. Der LVOÖB-Newsletter hat die Ergebnisse seit 2010 verglichen. Da

errangen die Wiener Teams 59 % der möglichen Punkte (pro gewonnener Partie gibt es 2 Punkte, pro Runde insgesamt 196) und erzielten 51 % der gespielten Pins. In Zahlen: Bei den sieben Bewerben seit 2010 wurden exakt 950.300 Pin gespielt – 481.104 von Wien, 469.196 von Linz. Dabei errangen die Wiener 810 Siegpunkte, die Linzer

562. Entsprechend auch die Siegverteilung: Von diesen sieben Chaos-Turnieren gewann sechs Wien, eines Linz – und zwar jenes im Jahr 2013 mit 103 Siegpunkten für Linz und 93 Siegpunkten für Wien. Die größte Niederlage erlebte Linz im Jahr 2010 mit einem Endstand von 134 zu 62 für Wien.

Johann Haginger

DIE GEBURTSTAGSKINDER IM APRIL

Wieder ein Jahr geschafft!

Wir wünschen unserem Marc alles Gute zum Geburtstag!

DIE DIAVOLOS

26. April



Zum Geburtstag wünschen wir Manuel & Julia Karner alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Bowling-sport.

DIE KILLPINS

17. April



3. April

Zum Abschluss der Landesmeisterschaftssaison 2016/17 steht nun noch der Team-Bewerb „5er Herren“ am Programm, der am 2. April im Bowlingcenter Pasching startet. Nicht von allen Liga-Spielern geliebt, gilt er doch als „Königsdisziplin des Sport-Bowling“. In Oberösterreich ist die Teilnahme an diesem Bewerb eher dürrig.

In den vergangenen Jahren waren nur maximal sechs Mannschaften am Start, in der Vorjahres-Saison gar nur vier. Da ging es nur darum, welches der Teams keine Medaille bekommt. Den Landesmeistertitel sicherte sich damals das Team BC Killpins St. Valentin.

Dieser Verein pachtete seit seinem Erscheinen in der öö. Liga den „5er Herren“-Bewerb für sich: In seinem ersten Spieljahr 2010/11 landete er zwar noch am 6. (und letzten) Platz, ab der Saison 2011/12 eroberte aber immer ein Killpins-Team den „5er“-Landesmeistertitel – außer in der Saison 2013/14, da holte sich der BV OÖ das „5er“-Gold, musste sich Killpins mit Silber zufriedenen geben.

Bowling-Rätsel

Auflösung aus Newsletter 7



Landesmeisterschaft 2016/17

TEAM – 5ER HERREN



Foto: Manuel Karner

Sieger „5er Herren“ 2015/16: BC Killpins (1.), BV OÖ (2., li.) und BC Ansfelden (3.re.)

Diesesmal sind wieder sechs Teams am Start, darunter erstmals seit 2011/12 auch wieder ein Team des Linzer BC Diavolo, der derzeit das Medaillenranking anführt – siehe Tabelle unten.

Johann Haginger

Oberösterreich-Meister LM 2016/17				
Bewerb		Platz 1	Platz 2	Platz 3
Einzel	Damen	BC Diavolo	BC Ansfelden	BC Killpins
	Herren	BC Killpins	City Strikers	BC Ansfelden
Doppel	Damen	BV OÖ	BC Killpins	BC Diavolo
	Herren LL	City Strikers1	BC Killpins1	City Strikers2
	Herren 1. Kl.	BC Diavolo1	BC Diavolo3	BC Diavolo2
Doppel-Mix	LL	BC Diavolo1	BV OÖ2	BV OÖ1
	1. Klasse	BC Killpins1	BC Diavolo2	BC Killpins2
Trio	Damen	BV OÖ	BC Diavolo	BC Killpins
	Herren	Cty Strikers1	BC Killpins1	BC Diavolo
Team 5er	Herren			
Team-Cup	Herren	BV OÖ	BC Diavolo	BC Killpins
Medaillen-Spiegel				
Verein	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
BC Diavolo	3	4	3	10
BV OÖ	3	1	1	5
BC Killpins	2	3	4	9
City Strikers	2	1	1	4
BC Ansfelden	0	1	1	2

Daumen halten für das Oberösterreich-Team beim Finale des Bundesländervergleichsturniers am 8. April in Klagenfurt! Nach fünf Runden liegt die Mannschaft aus dem Land ob der Enns am 1. Platz vor Wien2 und dem Titelverteidiger Kärnten.

Beim vorletzten Bewerb, der am 11. März in der Salzburger Sportoase über die Bühne gegangen war, konnten die Oberösterreicher alle fünf Spie-



Das OÖ-Team in Salzburg: Josy Proyer, Hans Haginger, Karin Bruckmüller, Kurt Heil

Wien. Niederösterreich. Oberösterreich. Kärnten. Tirol

Friedlicher Kampf der Bundesländer



le und damit den Tages-sieg für sich entscheiden. Motivierend war da sicher auch, dass es gleich im ersten Spiel gegen den gefürchtetsten Gegner, gegen die Kärntner Mannschaft, ging – und das OÖ-Team zum Einstand einen Schnitt von 203,5 spielte, den Kärntnern 74 Pin abnahm.

Damit erzielte das OÖ-Team in den bisherigen fünf Runden insgesamt 20 Siege bei nur fünf

Niederlagen, erspielte 18.223 Pin und 385,23 Petersonpins. Nur knapp dahinter folgt Wien2 mit 15 Siegen, 10 Niederlagen, 18.222 gespielten Pins (nur 1 Pin weniger als das OÖ-Team) und 379,22 Petersonpins. Aber auch die Kärntner Mannschaft hat noch alle Chancen, sich nach vorne zu spielen, hat sie doch mit 379,09 Petersonpins nur einen hauchdünnen Rückstand (Details des

Standes nach fünf Runden gibt es im Kasten unten).

Auch in der All Event-Wertung, für die eine Teilnahme bei mindestens vier der sechs Runden Voraussetzung ist, liegen die Oberösterreicher derzeit klar in Führung: Bei den Herren belegt Josy Proyer mit einem Schnitt von 198,08 den 1. Platz, bei den Damen Karin Bruckmüller mit einem Schnitt von 167,80 (sie erzielte mit 881 Pin auch die bis-

her höchste Serie der teilnehmenden Damen) – beides Spieler des Linzer BC Diavolo. Ebenso wurde das bisherige Höchstspiel mit 278 Pin von einem Spieler aus Oberösterreich erzielt: Von Alexander Müller (Leon-dinger City Strikers), der in der vierten Runde im Bowlingcenter Pasching mit dem Team OÖ2 für das Bundesland Tirol angetreten war.

Johann Haginger

Bundesländervergleich nach 5 Runden

Rang		Siege	Niederlagen	Pins	Peterson-pins
1.	Oberösterreich	20	5	18.223	385,23
2.	Wien2	15	10	18.222	379,22
3.	Kärnten	14	11	18.259	379,09
4.	Wien1	11	14	16.514	354,14
5.	Niederösterreich	9	16	17.103	351,03
6.	Tirol / Team BL	6	19	16.197	328,47

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des LVOÖB. Gestaltung: Grafikstudio Haginger, 4040 Linz – www.studiohaginger.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at. Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.

• kontakt@bowling-ooe.at

Benefiz-Turnier der „Lions“

Bereits zum vierten Mal lud der Lions-Club Traun zum Benefiz-Bowling in den OrangeCube im Linzer Lenaupark – und wie die Jahre zuvor machten wieder zahlreiche Ortsgruppen aus Oberösterreich begeistert beim „Lions Orange Bowl“ mit.

Projektleiter Martin Höfler vom LC Traun konnte am 30. März bei der „ausverkauften“ Veranstaltung 24 Teams a vier Spieler/ Spielerinnen begrüßen, die sich in den Dienst der guten Sache stellten, ab 19 Uhr in je zwei Durchgängen pro Team um Strikes und Spares – oder zumindest möglichst vie-

le gefallene Pins – spielten. Das Siegerteam hatte dann die Ehre, die Dotierung des ersten Preises, dem Reinerlös aus dem Nenngeld, einem bestimmten Unterstützungsfall aus seinem Umfeld zukommen zu lassen. Da die Bowlinghalle für diesen guten Zweck wie immer unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde, konnten auch diesmal wieder 2500 Euro aufgebracht werden.

Dieses Mal erzielte das Lions-Team Eferding die meisten Pin-Punkte, verwendet das Preisgeld für den behindertengerechten Umbau eines Au-



Foto: Johann Haginger

Elfi Köstler (LC Linz-Land „Athena“), LC-Traun-Präsident Jürgen Resch, Organisator Martin Höfler (LC Traun).

tos für einen 19-Jährigen aus Hinzenbach mit spas-tischer Cerebralparese. Er hat dann die Möglichkeit, mit diesem Fahrzeug selbst von Eferding zu seiner Arbeitsstätte nach Linz (Voest, IT Helpdesk) zu fahren.

Johann Haginger

● Die Lions organisieren Veranstaltungen, um mit dem Reinerlös sozial bedürftige Menschen in ihrer Region zu unterstützen: durch persönlichen Einsatz der Mitglieder, ohne jeglichen Verwaltungsaufwand, rasch und unbürokratisch.



Airbrush-Schablonen
Animationen
Ansichtskarten
Aufkleber
Ausweise
Autogrammkarten
Banner (animiert)
Binden (Ring/Leim)
CD-Labels
Eintrittskarten
Etiketten
Firmenlogos
Folder
Geburtstagszeitung
Graphik
Grüßkarten
Hochzeitszeitung
Hochzeits-Tischkarten

Identitycards
Laminieren
Magazine
Plakate
Plottern
Poster
Prospekte
Schmuckkarten
Texterfassung
Transparente
Urkunden
Vereinszeitschriften
Visitenkarten
Web-Seiten
Weihnachtskarten
Werbeaufkleber
Werbemittel
Zeitschriften

Alles aus einer Hand bei
www.studiohaginger.at

Layout & Texterfassung ♦ Grafik
♦ Plottern von Aufklebern & Logos

Graphikstudio
Haginger

graphik@studiohaginger.at